

Datenschutzerklärung des Judo und Ju-Jitsu Club Bern (JJCB)

In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir, der Judo und Ju-Jitsu Club Bern (nachfolgend **JJCB**, **wir** oder **uns**), welche Personendaten zu welchem Zweck wir bearbeiten. Das ist keine abschliessende Beschreibung; allenfalls regeln andere Datenschutzerklärungen oder allgemeine Geschäftsbedingungen spezifische Sachverhalte. Unter Personendaten werden alle Angaben verstanden, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

1. Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter / Vertreter

Die Verantwortung zum ordnungsgemässen Umgang mit Daten obliegt der/dem Präsident/in des JJCB. Für Fragen zum Datenschutz und für die Geltendmachung ihrer gesetzlichen Rechte können Sie uns folgendermassen erreichen:

Judo und Ju-Jitsu Club Bern
Militärstrasse 36a
CH-3014 Bern
dsb@jjcb.ch.

2. Bearbeitung von Personendaten

Wir bearbeiten in erster Linie die Personendaten, die anfallen, wenn die Nutzenden unsere Website besuchen oder Mitglied in unserem Club sind.

Durch die Mitgliedschaft in unserem Club, den Zugriff auf die Websites, einschliesslich deren Sub-Seiten sowie E-Mails und weiterer Dokumente (zusammen nachfolgend „Website“), und/oder deren Verwendung, Nutzung und Gebrauch (Zugriff, Verwendung, Nutzung und Gebrauch zusammen nachfolgend „Nutzung“), werden verschiedene Informationen gespeichert. Einige Daten werden beim Eintritt als Mitglied durch die Nutzenden selbst bekannt gegeben, z.B. Name, Adresse und Budobiographie. Andere, nicht persönliche Daten werden aufgrund von technischen Abläufen gespeichert, z.B. IP-Adressen.

Soweit dies erlaubt ist, entnehmen wir auch öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. J&S, KBJV, SJV, Wettkampfveranstaltern, Internet) gewisse Daten oder erhalten solche von solchen und sonstigen Dritten.

3. Auftragsbearbeiter

Der Webserver für den Betrieb unserer Webseite wird technisch durch Hostpoint AG betreut. Die Softwarelösung stammt von der Firma Clubdesk und wird von ihr technisch unterhalten und weiterentwickelt.

4. Datenweitergabe und Datenübermittlung ins Ausland

Wir geben im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten und es uns als angezeigt erscheint, auch Dritten bekannt, sei es, weil sie diese für uns bearbeiten, sei es, weil sie sie für ihre eigenen Zwecke verwenden wollen. Dabei geht es insbesondere um folgende Stellen:

- Dienstleister von uns einschliesslich Auftragsbearbeitern (wie z.B. IT-Provider);
- dem Bundesamt für Sport;
- dem Kantonalbernischen Judo- und Ju-Jitsu Verband;
- dem Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verband;
- den Veranstaltern, die Wettkampf- und Breitensportanlässe durchführen;
- dem Sportfonds des Kantons Bern;

alle gemeinsam **Empfänger**.

Diese Empfänger sind mehrheitlich im Inland, können aber irgendwo auf der Erde sein. Sie müssen insbesondere mit der Übermittlung Ihrer Daten in andere Länder Europas und den USA rechnen, wo sich die von uns benutzten Dienstleister befinden. Wenn wir Daten in ein Land ohne angemessenen gesetzlichen Datenschutz übermitteln, sorgen wir wie gesetzlich vorgesehen mittels Einsatz von entsprechenden Verträgen für ein angemessenes Schutzniveau oder stützen uns auf die gesetzlichen Ausnahmetatbestände der Einwilligung, der Vertragsabwicklung, der Feststellung, Ausübung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen, überwiegender öffentlicher Interessen, der veröffentlichten Personendaten oder weil es zum Schutz der Unversehrtheit der betroffenen Personen nötig ist.

5. Dauer der Aufbewahrung von Personendaten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Personendaten gemäss Löschkonzept, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder sonst die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist, d.h. also zum Beispiel für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Sobald Ihre Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie grundsätzlich und soweit möglich gelöscht oder anonymisiert. Für betriebliche Daten (z.B. Systemprotokolle, Logs), gelten grundsätzliche kürzere Aufbewahrungsfristen von zwölf Monaten oder weniger.

6. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Personendaten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch.

7. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Datenbearbeitung und dem Widerspruch gegen unsere Datenbearbeitungen sowie auf Herausgabe gewisser Personendaten zwecks Übertragung an eine andere Stelle (sog. Datenportabilität).

Bitte beachten Sie aber, dass wir uns vorbehalten, unsererseits die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn wir zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet sind, daran ein überwiegendes Interesse haben (soweit wir uns darauf berufen dürfen) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigen.

Jede betroffene Person hat überdies das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (<http://www.edoeb.admin.ch>).

Bern, 24. November 2024